


EINE PETITION VON

Make Chocolate Fair

**An:**
**Lars Kürten, Geschäftsführer von Aldi Nord**
**Simon Gelzer und Andreas Grolik, Geschäftsführer von Aldi Süd**
**Markus Mosa, Vorstandsvorsitzender von Edeka**
**Lionel Souque, Vorstandsvorsitzender von Rewe**

**1.500.000**
**KINDER ARBEITEN AUF PLANTAGEN IN WESTAFRIKA**

**0 GEWINN**
**MACHEN VIELE KAKAOBAUERN-FAMILIEN MIT IHRER ERNTE**

**JEDE 3.**
**TAFEL SCHOKOLADE IST EINE SUPERMARKT-EIGENMARKE**

**Etwa 1,5 Millionen Kinder arbeiten auf Kakao-Plantagen in Westafrika.** Sie verrichten schwere und gefährliche Arbeit mit Macheten und giftigen Pestiziden, statt zur Schule zu gehen. Der Kakao für fast alle Schokoladen in deutschen Supermärkten kommt aus dieser Region.

**Der wichtigste Grund für Kinderarbeit ist Armut.** Viele Kakao-Bäuerinnen und -Bauern machen keinen Gewinn mit ihrem Kakao. Die Kakao-Preise liegen oft sogar unter den Produktionskosten. Deshalb können sie keine erwachsenen Arbeitskräfte bezahlen und ihre Kinder müssen mitarbeiten.

**Aldi, Edeka und Rewe haben großen Einfluss auf den Kakao-Markt.** Jede dritte Schokoladentafel in Deutschland ist eine Supermarkt-Eigenmarke.

## WIR FORDERN SIE AUF:

- **Zahlen Sie den Bäuerinnen und Bauern existenzsichernde Kakao-Preise.**
- **Legen Sie einen Plan vor, wann und wie Ihre Eigenmarken-Schokoladen wirklich fair werden.**

**Wir wissen: Das ist möglich!** Lidl zahlt seit August 2026 für den Kakao seiner Eigenmarken-Schokolade einen existenzsichernden Preis, ohne die Verkaufspreise zu erhöhen.

HIER UNTERZEICHNEN

INKOTA




EINE PETITION VON

Make Chocolate Fair

# JETZT UNTERSTÜTZEN

| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
|---|---|---|---|---|
| Julian Mustermann | mustermann@mustermail.de | 12345 | Musterstadt | J. Mustermann |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |
| Vorname Nachname* | E-Mail-Adresse | PLZ* | Ort* | Unterschrift* |

*Pflichtangabe. Hinweise zu Datenschutz und -verarbeitung: INKOTA verarbeitet Ihre im Formular angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Betreuung Ihrer Teilnahme an der Unterschriften-Aktion. Der Vorname, der erste Buchstabe des Nachnamens und der Wohnort aller Unterzeichner*innen werden ggf. an die Empfänger*innen der Petition überreicht. Wenn Sie uns Ihre E-Mail Adresse mitteilen, werden wir Sie per Newsletter über den Stand dieser und weiterer INKOTA-Aktionen informieren. Den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen. Hier geht es zur Datenschutz-Policy von INKOTA: www.inkota.de/datenschutz

**Bitte sendet die ausgefüllte Unterschriftenliste bis spätestens 31. Oktober 2027 an:** INKOTA-netzwerk e.V., Chrysanthemenstr. 1-3, 10407 Berlin
**Mehr Infos:** www.inkota.de/stoppt-ausbeuterschokolade

INKOTA